

## Alphabetisches Register der Choräle und Lieder.

Die Singweisen, so auch biographische Notizen etc. sind im 'Kinderergötzen' und im 'Liedertanz'. Von den Liedern, welche in der 'Musik' für die Volksschulen der Provinz Brandenburg (Hfen, bei G. F. Schuber) haben, ist hier die Nr. des Heftes (I. Unterklasse, 2. Mittelklasse, 3. Oberklasse) angegeben. Die mit einem Sternchen \* versehenen Lieder sind auch den ständigen Lehrern der Rheinprovinz (laut Anweisung Nr. 4. d. Schulvers. 13. Dez. 1850) zur Auswahl freient, zur Einführung empfohlen, und die mit U. (Unterklasse), M. (Mittelklasse) und O. (Oberklasse) bezeichneten der Zeit zur Einführung angegeben. (Siehe Schul-Verordn. für die ev. Schulen etc. u. 'Liedertanz'. Von W. Grefen, Hfen, S. 103.)

U. Ach bleib' mit deiner Gnade.	213	2. Immer muß ich wieder leben.	213
Josua Stegmann.		Luisa Henkel.	213
O. Allein Gott in der Höh' sei Ehr'	217	M. In allen meinen Thaten.	79
Nic. Decius. = Nic. vom Hofe	217	Paul Flemming.	79
Alle Schweige! Preußen neigt.	223	Daß mich geh'n, daß. G. Fr. F. Knack.	203
1. Alle Vögel sind schon da.		Liebe, die du mich zum Bilde.	
Kug. Heinr. Hoffmann v. Fallersleben	169	Joh. Scheffler. = Angelus Silesius	188
1. An einem Fluß, der. G. R. Pfeffel.	131	M. Lobe den Herren, den mächtigen König.	192
M. Auf Christi Himmelfahrt allein.		Josachim Neander.	192
Josua Wegelin.	217	2. Robt streb' den Herrn, ihr. Lavater.	9
* Halb ist es wieder Nacht, (Volklied)	22	O. Mein Leben ist ein Pilgrimstand.	
* Bei einem Wirtel, wundermild.		Friedrich Adolph Lampe.	202
Joh. Rudwig Hiland.	58	* Mit dem Pfeil, dem Bogens. Schiller.	115
Das Grab ist heiß und stille, Calis.	146	1. Müde bin ich, geh' zu Ruh'. F. Henkel.	22
Der Feig ist angekommen! (Wolfl.)	169	U. Nun danket Alle Gott, Rinckart.	171
Des Morgens, wenn ich früh aufsteh'.	22	M. Nun laßt uns gehn und treten.	
(Kinderergötzen Nr. 127.)	22	Paul Gerhardt.	218
Die Gnade unser Herr.	194	U. Nun ruhen alle Wälder. Derselbe.	171
2. * Die Sterne kund erlöschen.		3. * Du bist frohlich, o du selige. F. Fall.	218
Kug. Heinr. Hoffmann v. Fallersleben	170	M. O Gott, du frommer Gott.	
M. Dies ist der Tag, den Gott gemacht.	215	Johann Heermann.	171
Christ. Fürchtegott Gellert.	215	M. O Haupt voll Blut. Paul Gerhardt.	216
Die wir uns allhier beisammen.		M. O heil'ger Geist, keh'.	M. Schlimmer
Graf Christ. Renatus v. Zinzendorf.	213	1. O heil'ges Kind, wir. F. Poci.	218
2. Dort unten in der Wälder. F. Kerner.	131	M. O Lamm Gottes unschuldig.	
2. Du schöne Blüthe auf dem Felde.		Nic. Decius. = Nic. vom Hofe.	216
Karl Joh. Philipp Spitta.	58	* O Tannenbaum! Größt Anseh'n.	115
O. Ein' feste Burg ist unser Gott. Luther.	209	2. * O wie es kalt gewerten.	
Ein Gärtner geht. Schenkerd. 58		A. Heinr. Hoffmann v. F.	169
Ein junges Mädchen, weiß. Vertuch.	38	M. Sei Lob u. Ehr' dem höchsten Gut.	
2. Ein Kirchturm steht. W. Ritter.	78	Joh. Jacob Schütz.	208
2. Ein Vögelchen will ich singen. Herold. 38		So feierlich und stille. A. Gebauer.	78
Ein vrenthlicher Hufar. (Wolflied.)	220	Treuer Christ deiner Schaafe. Schmold.	192
Es geht durch alle Lande. Dicht.	21	1. * Ich immer Tren' und Heiligkeit.	
Es ist das Hell uns kommen her.		Ludwig F. Chr. Hiltz.	146
Dr. Paul Speratus.	210	U. Unsern Ausgang segne Gott.	
2. * Es kamen grüne Vögelin. Ridert.	169	Hartmann Schenk.	218
Es spielte ein Knäblein. G. Schmitz.	131	Vater, kröne du mit Segen.	
* Flamme empor! F. F. Chr. Kunze.	222	Wilh. Hübemann.	224
Gelobet seist du, Gott der Macht.		Verzage nicht, du Hauslein klein.	
Chr. Fürchtegott Gellert.	21	Gustav Adolph, König v. Schweden	210
Gib uns, eh' wir gehn nach Haus.		U. Wach' auf, mein Herz, und singe.	
Joh. Adam Hasslacher.	9	Paul Gerhardt.	9
Güldlein! heil' Dr. F. W. Bienenfeld.	78	O. Wachtet auf, ruft uns etc. Ph. Nicolai	218
Güld auf der Bergmann kommt.		Wann grünt dein ganzer etc.	
Volklied, Str. 2-5 von Gref.	146	Gerhard Terstegen.	213
1. Gott, beimsinder treten. G. W. Knedt.	9	2. * Was kann schöner sein. F. Fall. 94.	170
Gott des Himmels und der Erden.		1. * Weist du, wie viel Sterne sehen.	
Heinrich Albert.	21	Wilhelm Hey.	171
O. Gott ist gegenwärtig! G. Terstegen	205	Wenn die Kinder schlafen ein.	
Gottlob, nun ist erschollen.		Str. 1 von F. Fall, Str. 2 v. W. Gref.	170
Paul Gerhardt.	211	1. Wer hat die schönsten Schätzchen?	
2. * Heil dir im Siegertranz.		A. H. Hoffmann v. F.	170
W. Gref. Schumacher (Nach Harris).	224	M. Wer nur den lieben Gott etc.	
Hilf, Herr Jesu, lass gelingen. Riet.	215	Georg Neumark.	171
Ich geh' durch einen gr. Wald.		Wer weiss, wie nahe mir mein Ende!	
Volklied, Str. 2 u. 3 von Rietze.	115	Emilie Jul. Gräfin v. Rodolstadt	208
* Ich ging im Walde so. Goethe.	114	Ich reidend, wie wohnig. Weder.	130
Ich habe mein Roth verloren.		Wie schön ist's im freien! Calis.	115
A. Heinr. Hoffmann v. F.	38	O. Wie soll ich dich empfangen.	
Jesu, deine tiefen Wunden. Heermann	216	Paul Gerhardt.	214
O. Jesus, meine Zuversicht. Luise		2. Wilt' du frei u. frohlich gehn. Jacobi	115
Henriette, Kurfürstin von Branden-		1. * Winter, ade! Hoffmann v. F.	169
denburg.	216	Wir pflögen und wir streuen.	
1. Ihr Vögelin so zart und fein. Endlin.	94	Wolfgang Claudius.	93
* Ihr Kinderlein, kommet. Schmidt.	214	Zu Rönigsberg in Preußen. Gesellschaft	219
Baterländische und kirchliche Gebetstage.			
18. Januar (1701)	219	25. Juni (1530)	226
18. Februar (1546)	209	3. August (+7. Juni 1840)	221
(31. Mai (1740)	219	15. October (1796)	223
18. Juni (1675-1815)	219, 223	18. October (1813)	222
		31. October (1517)	207
		16. November 1632	210
		10. November (1883)	207
		13. November 1801	207